Lernziele

- Sie sind in der Lage
- praxisorientierte Inventurvorgänge mit dem MDE-Gerät abzuwickeln

Einleitung

In den vorausgegangenen Abschnitten der Dokumentation haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung einer Inventur und zum MDE-Gerät vermittelt. In diesem Teil der Dokumentation erläutern wir Ihnen nun an Beispielen möglicher Scann Szenarien, den Umgang mit dem MDE-Gerät.

Scann Szenarien

Szenario 1: Idealfall

	EveryWAN Remote Support Personal Edition	
Home Capture Buttons	Inv:17.12.2015 BB/1/24	ŕ
	Code 0050000014	
	ZählNr. < < 441 > > T	
	Artik. Komm. Extras Opt. Daten	
		E
	Fil/LP 1 24	
	WE 27.10.2015 Soll 1	
	Mng Fil/Lp Neu Mehr Ed Lō Um Zu	
	1 1/24 N E D 508	EUTE
N Ready	Mobil	e Performance Solution

Der Idealfall besteht sicherlich darin, dass der gescannte Artikel am richtigen Lagerplatz steht. Konkret heißt das, sowohl die Menge als auch Filiale und Lagerplatz stimmen mit der Inventurdatei überein. In diesem Fall wird der Artikel gescannt und das MDE-Gerät signalisiert mittels eines Tons, in Form eines Kameraklickens, dass alles in Ordnung ist. Nach dem Scannen wird, wie zuvor beschrieben, ein neuer Eintrag erstellt.

Das MDE-Gerät bleibt im Feld Menge stehen. Ist alles OK, scannt man direkt den nächsten Artikel.

Eine Bestätigung des Vorgangs ist nicht notwendig.

Ð

	EveryWAN Remote Support Personal Edition	
Home Capture Buttons View	Inv:17.12.2015 BB/1/24	
	Code 0050000014 <> ZählNr. <<441 >> T	
	Artik. Komm. Extras Opt. Daten 00500-00014 Gamitur Arena	
	WE 27.10.2015 Soll 1	
	Mog Eil/Lp Neu Mebr Ed Lõ Llm Zu	
	1 1/24 N E D	6
(Brook)	# 🖏 👔 🛄 🔂 🕩 10:11 💯 🛊	Sparus Mobile Performance Solutions
Ly ready		.::

Szenario 2: Menge stimmt nicht

Angenommen Filiale und Lagerplatz stimmen mit der Inventurdatei überein, es gibt jedoch Abweichungen bei den Mengen. In diesem Fall kann direkt nach dem Scannen, die Menge manuell über die Tastatur des MDE-Gerätes geändert werden. Alternativ erhöht sich die Menge auch dann, wenn der Artikel mehrfach hintereinander gescannt wurde.

Ist der Artikel auf verschiedenen Lagerplätzen vorhanden, kann die Zuordnung der Mengen auch verschoben werden. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Ausführungen an anderer Stelle in dieser Dokumentation.

Home Capture Buttons View	LevyWAN Remote Support Personal Edition Inv:17.12.2015 BB/L/24 Code 0020200003 <	
Ready	<u>#</u> ♥> ₽# ₩₩ ∰ ○ > 10:28 💬 🛊	Sparus Mobile Performance Solutions

Szenario 3: Artikel steht auf falschem Lagerplatz

Wurde der Artikel auf einem anderen Lagerplatz gescannt, als in der Inventurdatei vorgegeben, erhalten Sie direkt nach dem Scannen einen optischen Hinweis. Das Feld "Fil/Lp" ist gelb hinterlegt.



Lösung 1:

Die gescannte Menge ist richtig aber der Lagerplatz in der Inventurdatei stimmt nicht.

Dann kann man direkt in der Zeile das Feld "Um(buchen)" anklicken. Damit wird der Datensatz entsprechend markiert und kann im MÖBELPILOT später automatisch in der Bestandsdatei geändert werden.

	EveryWAN Remote Support Personal Edition	
Home Capture Buttons View	Inv:17.12.2015 EB/1/24 Imulation Code 0020200003 Imulation ZählNr. Imulation Imulation Artik. Komm. Extras Opt. Daten 00202-00003 Imulation Imulation Imulation Imulation Fil/LP Imulation Kommode Gallery Imulation Imulation Fil/LP Imulation Kommode Gallery Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation Imulation	Sparus Mobile Performance Solutions
S Ready		



Lösung 2:

Die Lagerplatz-Angaben können über "E" wie Editieren geändert werden. Klicken Sie dazu das "E" in der Zeile an.

In der folgenden Maske können nun Änderungen bzw. Ergänzungen manuell vorgenommen werden.

	EveryWAN Remote Support Personal Edition	
Home Capture Buttons View		
	Gescannte Daten	
	Code 0020200003	
	Menge 1	
	Filiale 1 Verkauf 🗸	
	נף <≥ 24 S	
	WE 25.06.2009 -	
	Notiz	
	Umbuchen	
	Erfasst BB 28.12.2015 10:22:57	
	Geaend. BB 28.12.2015 10:34:21	
	Speichern	
	🍂 🍪 👌 👘 🖓 👘 🖓	
	I I	5 Jan US Mobile Performance Solutions
Ready		

i

Ð

In dieser Maske kann sowohl die Menge als auch die Filiale und der Lagerplatz geändert werden. Außerdem kann auch ein Wareneingangsdatum oder eine Notiz zum Artikel erfasst werden. Notizen können sich z. B. auf den Zustand der Ware beziehen. Die werden dann im MÖBELPILOT unter "Bearbeiten Inventur" sichtbar, sobald Sie die entsprechende Zählnummer aufgerufen haben.

Alternativ zum Umbuchungsmerker auf der vorangegangenen Maske, kann der Merker auch an dieser Stelle gesetzt bzw. entfernt werden. **Zur Erinnerung:** Der Merker wird in den MÖBELPILOT übertragen und kann dann automatisch die Bestände korrigieren.

Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit einem Klick auf die Schaltfläche Speichern Das schließt automatisch den Dialog. Falls Sie Ihre Änderung verwerfen möchten,

schließen Sie vor dem Speichern das Fenster, indem Sie auf die Schaltfläche Klicken.

	Even/WAN Permete Support Percent Edition	
Home Capture Buttons View	Everywalk Remote Support Personal Edition	
	Inv:28.12.2015 BB/1/10	
	Code 4045486135378 < ≥	
	Artik. Komm. Extras Opt. Daten 00206-00002 Kaffeeobere Basic olivarün Teil 0	
	Mng Fil/Lp Neu Mehr Ed Lō Um Zu 5 1/10 N E D	
	🥙 🍫 🔐 🛄 🕕 > 11:26 💯 🛊	
		Mobile Performance Solutions
Ready		ii.

Szenario 4: Menge auf dem Lagerplatz stimmt nicht

Ð

Ð

In unserem Beispiel ist der gescannte Artikel mehrfach vorhanden und steht It. Inventurdatei auf verschiedenen Lagerplätzen. Auf einem Lagerplatz wird eine höhere Stückzahl gescannt, als It. Inventurdatei vom System erwartet wird, <u>weil</u> <u>man beispielsweise versehentlich keinen Lagerplatzwechsel am MDE-Gerät</u> <u>durchgeführt hat.</u>

Das System weist durch eine gelbe Kennzeichnung darauf hin, dass die gescannten Angaben der Menge, der Filiale oder des Lagerplatzes nicht mit den Werten der Inventurdatei übereinstimmen.

In einem solchen Fall, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche in der Zeile mit den gescannten Daten, s. Abb.

Everywain Remote Support Personal Edition	
ne Capture Buttons View	
Artikel : 00206-00002	
Menge 5 5 ->239 A	
Zn Fil/Lp Komm/WE Soll Scan	
239 1/10 15.11.15 4 5	
262 1/11 15.11.15 1 0	
Neu	
🏄 🧒 🐉 🛄 👘 👬	
	Sparus
	Mobile Performance Solutions

In der nun angezeigten Maske erhalten Sie eine Bestandsübersicht des Artikels. Sie können sofort erkennen, unter welchen Zählnummern der Artikel in der Inventurdatei aufgeführt ist. Auf welchem Lagerplatz und mit welcher Menge er dort stehen sollte. Die farbig markierte Zeile gibt an, bei welcher Zählnummer Sie sich aktuell befinden.



Sinnvoll ist, bereits an dieser Stelle einzugreifen, um nicht später in der Differenzliste 2 Differenzmeldungen abarbeiten zu müssen.

Wenn Sie nun in der Liste auf eine andere Zählnummer und dann auf die Schaltfläche Aklicken, wechselt das System direkt zur ausgewählten Zählnummer.

	EveryWAN Remote Support Personal Edition	
Home Capture Buttons View		
	Artikel : 00206-00002	
	Menge 5 5 ->262 A	
	Zn Fil/Lp Komm/WE Soll Scan	
	239 1/10 15.11.15 4 5	
	262 1/11 15.11.15 1 0	
	Neu	
S Ready		

€

Ð

In unserem Beispiel haben wir die Zählnummer 262 aufgerufen.

- 0 - 0 + · · =		EveryWAN	Remote Support Personal E	dition	
Home Capture Buttons Vie	N				
	Artikel	: 00206-0	0002	×	
	Menge	ւ ի	->262	- A	
	Zn	Fil/Lp	Komm /₩E Soll	Scan	
	239	1/10	15.11.15 4	4	
	262	1/11	15.11.15 1	1	
	Neu			-	
	🏄 🏟	9 ¢∥	_da <mark>l</mark> () ▶ 13:	27 🐺 🛔	
		u ** 11;		17 1 =	Snacus
					Mobile Performance Solutions
Ready					1

Weisen Sie nun der Zählnummer die entsprechende Menge zu und klicken Sie dann auf die Schaltfläche, s. Beispiel

Ð

Letztendlich korrigiert das System auf diesem Weg die gescannte Information.

Szenario 5: Artikel ist nicht in der Inventurdatei enthalten

Ver Capture Butteris Verve Inv:28,12,2015 BB/1/3 Image: Second Secon		EveryWAN Remote Support Personal Edition	
	Home Capture Buttons View	Inv:28.12.2015 BB/1/3 ▲ Code 0031000001 < > ZählNr. < 9000000 >> Artik. Komm. Extras Opt. Daten 00310-00001 □ □ □ □ Teil □ □ □ □ Fil/LP 1 3 □ □ WE 31.12.2015 Soll □ □ I 1/3 N … E □ I 1/3 N … E □	

Wird ein Artikel gescannt, der in der Inventurdatei nicht aufgelistet ist, gibt es hierfür 2 denkbare Gründe.

Ð

1.

2.

Ð

Der Artikel war zum Zeitpunkt an dem die Datenübertragung zum MDE-Gerät erfolgte, zwar in den Artikelstammdaten angelegt, verfügte jedoch nicht über Bestand in der Inventurdatei. In diesem Fall wird der Artikel unter einer neuen Zählnummer (ab 900000) angelegt.

Der Artikel war bei der Datenübertragung zum MDE-Gerät weder in den Artikelstammdaten noch im Bestand erfasst. Er wird vom System nicht erkannt und daher abgelehnt.

Eine manuelle Nacherfassung über das MDE-Gerät ist hier nicht möglich.